



SV HAGE Kommersabend 2022



Die nett gedeckten Tische

Johann Burmeister, Erwin Sell
(Samtgemeinde-Bürgermeister)
und Christel Schmidt
(Heimatverein Hage)



Die fleißigen Helferinnen des SV
Hage

Viele Gäste





SV HAGE Kommersabend 2022



Meinhard Diekmann
Vorsitzender

Eckhard Reimer und Martin Krömer



<https://www.youtube.com/watch?v=cSrI9Nnngxg&t=66s>

Kommersabend zum 75-jährigen Vereinsjubiläum

Der im Jahr 1946 gegründete Mehrspartenverein SV Hage feiert in diesen Tagen sein 75 – jähriges Jubiläum aufgrund der Corona Pandemie mit einem Jahr Verspätung. Am Donnerstag-Abend fand der Kommersabend statt. Hierzu hatte Hages Vorstand viele befreundete Vereine aus der näheren Umgebung, Offizielle aus den Sportverbänden, Behördenvertreter aus den Kommunen sowie Vereinsfunktionäre und Ehrenmitglieder des SV Hage eingeladen. Hages Vorsitzender Meinhard Diekmann begrüßte im Festzelt auf dem Edenhof-Sportgelände insgesamt knapp über 100 Personen, die der Einladung gefolgt waren. Besonders begrüßte er die Vorsitzende des Kreissportbundes Aurich, Anne Thonicke und Winfried Neumann, dem Vorsitzenden des Fußballkreises Aurich.

Der 93 – jährige Hugo Alting, der ehemalige Fußballer ist das älteste noch lebende Mitglied, ließ herzliche Grüße ausrichten, konnte aber aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feiernveranstaltung teilnehmen. Nach Diekmanns Grußwort durfte Anne Thonicke als erste ans Rednerpult. Sie lobte die vielfältigen Sportmöglichkeiten im SV Hage und gratulierte dem Verein, dass der Vorstand zusammen mit seinen engagierten Helfern einen derartigen Großverein ehrenamtlich führen könne. Das sei in der heutigen Zeit äußerst selten. Winfried Neumann erinnerte sich an viele Duelle auf dem Hager Sportplatz und an das Jahr 1984, als er im Fußballkreis begann mitzuarbeiten und dort mit Hager Größen wie Helga Christians, Johann Burmeister und Eckhard Reimer zusammenarbeiten konnte. Für den Turnkreis Aurich richtete Edith Wienekamp Grüße aus, während Ingo Kerkau aus Wiesmoor Grüße an die Volleyballer ausrichtete. Die Hager Volleyballabteilung feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen.

Hages Samtgemeindebürgermeister Sell erinnerte an das Gründungsjahr 1946 als ein äußerst harter und kalter Winter kurz nach dem Krieg das Leben schwer machte. Sell, der stellvertretend für die anwesenden Ortsbürgermeister der Hager Mitgliedsgemeinden sprach, wünschte abschließend dem SV Hage für die Zukunft einen kleinen Meinhard Diekmann, einen kleinen Frerich Heyken und einen kleinen Fokko Bogena. Dann mache ich mir um die Zukunft des Vereins auch in den nächsten Jahrzehnten keine Sorge, so Sell. Werner de Boer vom Schützenverein Berum sagte dass der SVH immer wieder Vorbilder herausgebracht hat und somit neue Trainer, Betreuer und Funktionäre anlocken konnte. Christel Schmidt vom Heimatverein, hier liegt das Durchschnittsalter über 70 Jahre, bedankte sich für das „Anpacken“ der kräftigen Sportler und für die tolle Zusammenarbeit bei der Maifeier. Pastor Ingo Wiegmann wünschte Gottes Segen verbunden mit dem Wunsch „macht einfach weiter so, denn ihr macht das sehr gut“.

Nach einer Pause bei tropischen Temperaturen im Festzelt, hielt Diekmann einen Vortrag vor allem über seine Zeit im SV Hage. Diekmann der nach seiner aktiven Fußballzeit zunächst als Trainer agierte, trat 2005 die Nachfolge von Johann Burmeister an. In einem Verein kann man nicht nur Sport treiben sondern man lernt viele Freunde kennen und kann gemeinsam viel erreichen. Mit der Entwicklung im sportlichen Bereich, den Mitgliederzahlen und der schmucken Edenhof-Sportanlage könne der SV Hage sehr zufrieden sein. Stolz mache ihm zum Beispiel die große Zahl an Helferinnen und Helfern, die fast wöchentlich auf dem Edenhof-Gelände arbeiten. Das einheitlich blau-weiß gekleidete Bewirtungsteam beim Kommersabend wurde hervorgehoben.

Einen großen Dank gab es auch Richtung Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Hage. Diekmann richtete auch sein Dankeschön an die zahlreichen Sponsoren, die nachhaltig die Ausstattung der Teams mitfinanzierten und den Spielbetrieb garantieren.

Als die Sonne langsam unterging und das Festzelt beleuchtet wurde, präsentierte Holger Stellmacher den Besuchern in einer Dia-Show die chronologische Entwicklung des Vereins von 1946 bis heute. Der stellvertretene Vorsitzende zeigte und kommentierte viele Daten, Namen, Erfolge, aber auch magere Zeiten aus 76 Jahren Vereinsleben. Mit Fotos vom alten Sportplatz an der Bahnhofstraße und der Vereinsgaststätte „Martini“ hin zur tollen Sportanlage am Edenhof, vom reinen Fußballverein mit wenigen Mitgliedern 1946 zum Mehrspartengroßverein in heutiger Zeit konnte Stellmacher dem Publikum die Entwicklung eindrucksvoll aufzeigen.

Nach knapp drei Stunden bedankte sich Diekmann in seiner Schlußrede beim anwesenden Wedig Pinnow, der über die Jutta und Wedig Pinnow Stiftung auch den SV Hage nachhaltig finanziell unterstützt und ein großer Freund des Vereins sei.

25.August 2022

Johann Dröst – Pressewart SV Hage